

Erst ist die Hand der
Arbeit an T. Merovingerbuch
im Jahr 1915/6.

In der Einleitung Nr. 7.
Merovingerbuch ist im ab-
laufenden Jahrbuch von 32
bis 42 vorgeführt,
und zwar sind die von Prof.
Levison beschriebenen Teile Nr.
Germanus von Auxerre und
Johann, und andere Bücher
des V. Lugs ep. Treveris und
V. abbatum Araucensis ge-
wessen. Mit der Anlehnung
anfangs der Hand für die
auf beider handschriftliche Grund-
lage steht V. Germani
ep. Parisiensis von Fortunat
bis 1000 v. und auch
auf Arbeit in dem Jahrbuch
wird es sehr zu Abfluss
bringen, auch andere Hand-
schriften gleiches abgewertet
sind.

In der Folge Nr. 10 in der Hand